

Reisegemeinschaft Pfarrer Wolfgang Bovekamp fährt nach Münster



Die große Gruppe der Exkursionsteilnehmer vor der Dyckburgkirche. Das Bild entstand nach der ökumenischen Maiandacht, die im Inneren des barocken Sakralgebäudes gefeiert wurde. Das Akkordeon bei der Andacht wurde von dem Oelder Norbert Kathöfer gespielt. Sein Akkordeonspiel trug wesentlich zum Gelingen der Feier bei. An der Orgel saß der Münsteraner Ulrich Warnecke.

Die „Reisegemeinschaft Pfarrer Wolfgang Bovekamp“ setzte jetzt die Ausflugsreihe „Wunderschönes Münsterland“ mit einer Kultur- und Erlebnisfahrt nach Münster fort. 70 Frauen und Männer fuhrten unter der Leitung von Wolfgang Bovekamp an einem sonnigen Spätfrühlingstag in die westfälische Bischofsstadt. Zunächst wurden die Oelder in drei Gruppen durch den in den vergangenen drei Jahren umgebauten und restaurierten St.-Paulus-Dom geführt. Beim sich anschließenden Rundgang durch die Dom-schatzkammer beeindruckten insbesondere die aus unterschiedlichen Epochen stammenden farbenprächtigen, kostbaren Messgewänder.

Inmitten der Bauernschaft Werse, am gleichnamigen Flüsschen diskutierten die Fahrtteilnehmer bei der Kaffeepause über die als sehr bereichernd erlebten Führungen durch die bedeutendste Kirche des Müns-

terlandes und die Domkammer mit ihren Reliquenschätzen.

Den Abschluss der Münster-Visite bildete die musikalisch pointierte, ökumenisch akzentuierte Maiandacht in der Dyckburgkirche. Dieses barocke und neubarocke Kleinod an der Peripherie Münsters strahlt nach der Innenrenovierung vor anderthalb Jahren wieder in Gold und Weiß. Kein Wunder, dass diese Kirche immer mehr Hochzeitspaare aus der Stadt und dem Umland anlockt. Pfarrer Bovekamp bezog sich in seiner Ansprache auf die zwölf medaillonförmigen Glasfenster der Kirche mit Motiven aus dem Alten und Neuen Testament. Bovekamp ging während der Andacht wiederholt auf das eine alttestamentliche Geschichte aufgreifende Elias-Fenster ein, das zeichenhaft das Unterwegssein der Gläubigen und die immer wieder angebotene Stärkung durch das Wort Gottes verdeutlicht.

Bild alternativ
3-spaltig



Die große Gruppe der Exkursionsteilnehmer vor der Dyckburgkirche. Das Bild entstand nach der ökumenischen Maiandacht, die im Inneren des barocken Sakralgebäudes gefeiert wurde. Das Akkordeon bei der Andacht wurde von dem Oelder Norbert Kathöfer gespielt. Sein Akkordeonspiel trug wesentlich zum Gelingen der Feier bei. An der Orgel saß der Münsteraner Ulrich Warnecke.